

Maurmer Post



Podiumsdiskussion mit den drei Kandidaten für das Gemeindepräsidium

Kontinuität oder Veränderung?

Am Donnerstagabend vergangener Woche trafen sich die drei Kandidaten für das Gemeindepräsidium zu einem moderierten Podiumsgespräch im Loorensaal. Wer einen offenen Schlagabtausch zwischen Roland Humm (SVP, bisher), Yves Keller (FDP, bisher Gemeinderat) und Urs Rechsteiner (Die Mitte, bisher Gemeinderat) erwartet hatte, wurde allerdings enttäuscht.

Der Anlass hatte mehr den Charme eines Familientreffens jener Kreise, die sich mit Gemeindepolitik befassen. Rund 75 Personen hatten den Weg in den Loorensaal gefunden, mehrheitlich waren es Parteifreunde oder andere Kandidierende der anstehenden Wahlen. Der Anlass war von vielen mit Spannung erwartet worden. Angekündigt als «Podiumsdiskussion» im Loorensaal, fehlte dem Anlass allerdings ein wenig die elektrisierende Energie einer offenen Konfrontation, mit schonungslosen Argumenten für oder gegen die einzelnen Kandidaten.

Alles bleibt anders

Die gut vorbereitete TeleZüri-Moderatorin Vanessa Meier führte stringent durch die 90 Minuten dauernde Veranstaltung. Um Energie ging es trotzdem – aber vorrangig um die, die im engeren Kreis des Gemeinderates herrscht. «Man muss die Gemeinderatssitzungen anders aufgleisen», beantwortete Urs Rechsteiner die Frage von Vanessa Meier nach seinen dringendsten Aufgaben als möglicher neuer Gemeindepräsident. «Wir haben Nachholbedarf als Gesamtgemeinderat. Wir müssen den Finger auf den Themen halten, wo man den stetigen Wandel verpasst hat, und Prozesse in der Zukunft optimieren.»

Auch Yves Keller plädierte für mehr Drive: «Es nervt, dass man grundsätzlich zu spät angefangen



Die drei Anwärter aufs Gemeindepräsidium (v.l.) Roland Humm, Yves Keller und Urs Rechsteiner – zusammen mit TeleZüri-Moderatorin Vanessa Meier. Bild: Dörte Welti

hat zu planen. Planen ist matchentscheidend.» Der Jurist und Finanzvorsteher bezog seine Kritik hauptsächlich auf die Schulraumplanung, für die er in Zukunft versprach, den Bogen mehr zum Schulpräsidium zu schlagen und alle Beteiligten für einen zielführenden Dialog an einen Tisch zu holen.

Den Seitenhieb auf seine bisherige achtjährige Amtszeit als Gemeindepräsident parierte Roland Humm mit dem ihm typischen Gleichmut: «Ich verfolge nicht grundsätzlich andere Ansätze. Der Grundsatz «Fünf Dörfer – Eine Gemeinde» war mir vor acht und vor vier Jahren wichtig und bleibt es auch.» Allerdings räumte Humm ein, dass es nicht immer einfach sei, wenn die Interessen der einzelnen Dorfteile «obenauf zu schwimmen» drohten – man komme so nicht weiter.

Grüne Verantwortung

Die Biodiversität in der Gemeinde war ein weiteres Thema, mit dem sich gefühlt alle drei Kandidierenden

den intensiver auseinandersetzen wollen – müssen sie auch, denn alles, was mit dem Klimawandel und sinnvoller Energiepolitik zusammenhängt, gehört unabdinglich in das Pflichtenheft einer jeden Gemeinde.

Moderatorin Vanessa Meier sprach auch die anstehende Revision der Bau- und Zonenordnung BZO an. Viel inhaltlich Neues erfuhr man allerdings nicht, das Gleiche galt für den Themenkreis Verkehr und Mobilität, wo das Gespräch in Worthülsen verpackt wie «intelligente Mobilität» und «sicherer Schulweg» insgesamt recht allgemein gehalten blieb. Schnell zeigte sich, dass die Kandidaten sich keiner wirklich kontroversen Diskussion auf dem Podium hingeben wollten. Es hätte wohl noch mehr Mut von den Männern gebraucht (wieso kandidiert eigentlich nicht eine einzige Frau in Maur für dieses spannende Amt?), um ihre Positionen wirklich einordnen

EDITORIAL



Liebe Leserin,
lieber Leser

Dieses Wochenende stehen in Maur Wahlen an. Gespannt bin ich, was der Souverän antwortet auf die Frage, die der Bericht rechts im Titel stellt: Wünschen sich die Wählenden Konstanz? Oder suchen Sie Veränderung über die Wahl von neuen Gesichtern?

Rückblickend auf die letzten Wochen «Wahlkampf» habe ich den Eindruck, dass dieser recht verhalten ausgefallen ist. Da und dort luden Parteien zu kleinen Anlässen mit Vorstellung von Kandidierenden. Abgesehen von Inseraten, Flyern und Plakaten allenthalben blieb es aber ruhig in Maur. Niemand zeichnete Visionen für Maur. Inhaltliche Auseinandersetzungen wurden kaum geführt – auch nicht über die Leserbriefspalten. Mögliche «heisse Eisen» wie Parkverbote, die BZO, die Liegenschaftenplanung, der Steuerfuss oder die anstehenden Investitionen der Gemeinde schafften nicht wirklich den Sprung in engagierte Gesprächsrunden der Maurerinnen und Maurer am Esstisch daheim, beim Schwatz auf dem Hundespaziergang oder beim Posten. Nun ja. So bleibt zumindest eines gewährt: Müssen die neuen Behörden zusammenfinden, werden am Tisch keine erbitterten Kontrahenten sitzen, die sich während des Wahlkampfes derart in die Haare geraten wären, dass sie sich kaum mehr ansehen könnten. Auch ein Vorteil. Irgendwie.

Herzlich, Annette Schär

ORTSGESCHICHTE

Ortsarchiv ist neu online **3**

Vereinfachte Suche nach Beständen

SICHERHEIT

Einbrüche in Ebmatingen **5**

Die Diebe kamen am helllichten Tag

Fortsetzung auf S. 3 ...



MOWER-PROFI GmbH

Beratung • Verkauf • Service • Husqvarna Automower

Reparaturen und Verkauf
von Rasenmäher, Aufsitzmäher &
Gartenmaschinen diverser
Marken, Ersatzteile – Verkauf



Halden 1 (Zufahrt Schützenhausstrasse)
8124 Maur + 41 79 357 32 23

info@mower-profi.ch
www.mower-profi.ch

FÜR TRENDIGE FRISUREN!

Wir setzen Ihre Stylingwünsche professionell um.



Marcella Verrone, Margrit Kalt, Sharon Freiburghaus

Relikonstrasse 2, 8124 Maur
Tel. 044 980 28 75, www.coiffeurnehof.ch
Mo–Fr 8–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr

NEUKHOF
COIFFEUR

Mit der Natur
Leben für morgen

**BERGER'S
Hof-Lädli**

Obst – Gemüse – Beeren – Brot – Milchprodukte – Fleisch vom Hof – Wein

**Aktuell
Schweizer Gemüse
Geschenke für Ostern
Brot und Zopf**

Familie Nicole und Felix Berger
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | www.bergerhof.ch

Heller & Partner

Immobilienverkauf und Bewertungen

**Wir verkaufen Ihre Liegenschaft
zum Spitzenpreis**

Als ortsansässige Firma haben wir viele Kaufwillige
für die Gemeinde Maur in unserer Kartei.

Stephan und Walter Heller freuen sich auf Ihren Anruf.

Tel: 043 366 05 48
Langacherweg 6

www.hellerpartner.ch
8127 Forch



Wir investieren lieber in unser Netz als in Tennis-Millionäre.

Immer **genau genug** Internet – **zum fairen Preis.**

gga.ch

GGAmaur
Genau mit uns.

... Fortsetzung von S. 1

zu können. Anhand der Voten kristallisierte sich dennoch eine ungefähre Charakterisierung der drei Kandidaten heraus: Roland Humm sprach sich im Wesentlichen aus für das Weiterführen und Bewahren, plädierte also für Kontinuität. Urs Rechsteiner zeigte sich als Mann des Dialogs, der auf Konsens bauen will. Und Yves Keller präsentierte sich ein wenig forscher und zukunftsorientierter als seine Mitsstreiter und votierte für Chancen und Wandel.

Primus inter Pares

Gegen Schluss des Gesprächs fragte die Moderatorin: «Warum möchten Sie Gemeindepräsident werden respektive bleiben?» Roland Humm: «Für die nächste Zukunft braucht es eine Politik mit fassbaren Wertevorstellungen. Ich bin überzeugt, dass man gemeinsam die Ziele und Werte weiterentwickeln kann.»

Urs Rechsteiner verwies auf die gar nicht so grosse Bedeutung eines Gemeindepräsidenten: «Ich bin seit acht Jahren dabei, kenne die Gemeinde. Ich bringe ein neues Gesicht in das Präsidium mit einem frischen, anderen Auftritt. Aber der Präsident kann nicht einfach be-

stimmen, nur die Richtung vorgeben, es ist ein Primus-inter-Pares-Job.» (lat. für «Erster unter Gleichen», also einer, der dieselben Rechte wie die anderen hat aber trotzdem eine erhöhte Stellung.)

Yves Keller liess noch eher Leidenschaft aufblitzen: «Es braucht Feuer. Ich will im Dialog mit der Bevölkerung sein, menschlich und auf Stärken basiert führen. Und ich möchte mich mehr auf die Strategie der Gemeinde konzentrieren.»

Voten statt Fragen

Im Anschluss an das Podiumsgespräch konnte das Publikum Fragen stellen. Wie so oft an solchen Veranstaltungen waren es eher Voten denn wirkliche Fragen. Eine Frage aus dem Publikum hätte Sprengpotenzial gehabt, die Harmonie unter den Kontrahenten etwas aufzubrechen. So fragte jemand, wenn sich die beiden neuen Anwärter für Wandel aussprechen, was der bisherige Gemeindepräsident denn falsch gemacht habe?

Beide angesprochenen Kandidaten verzichteten aber auf unverblühte Anschuldigungen: Humm habe «eigentlich nichts» falsch gemacht. Auch eher vorsichtige Antworten gab es auf die Publikumsfrage nach neuen Formaten von Mitwirkungsmöglichkeiten im Dialog der Behörden

mit den Einwohnerinnen und Einwohnern von Maur.

Man habe ja schon Mitwirkungsprozesse angestrengt, hiess es, in der Vergangenheit mit der Möglichkeit, sich zum Räumlichen Entwicklungskonzept zu äussern, oder aktuell im Mitwirkungsforum, wo rund 20 Personen sich regelmässig treffen und über die «Maurmer Post» und ihre Zukunft beraten. Die Dorfzeitung wurde immer wieder mal am Abend als Beispiel erwähnt, dass es mit ihr gelinge, in einer heterogenen Gemeinde wie Maur mit auseinanderliegenden Dorfteilen eine Klammer rundherum zu bilden.

Nach dem Anlass traf man sich noch zu Gesprächen an der Bar, wo viel über Gemeindepolitik und die Wahlen diskutiert wurde. Hat der Abend geholfen, sich eine Meinung zu bilden? Nicht so ganz, was aber auch daran lag, dass er etwas gar kurz vor den Wahlen abgehalten wurde. Zu einem Zeitpunkt, an dem viele Maurerinnen und Maurer – und auch ein überwiegender Teil jener, die zur Veranstaltung gekommen waren – ihre Stimmzettel ohnehin schon ausgefüllt haben.

Text: Dörte Welti

Bestandesbereinigung im Archiv Ortsgeschichte

Die Bestände im Ortsarchiv lassen sich neu online abfragen

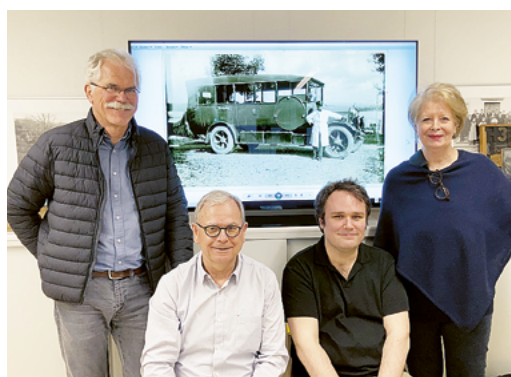
Das an die Museen Maur angegliederte Archiv Ortsgeschichte hat seine Bestände bereinigt und aufgearbeitet. Neu kann man sie ganz einfach online abrufen.

Das Archiv Ortsgeschichte befindet sich an der Rainstrasse 2 in Maur, im Untergeschoss des Kindergartens. Aufgebaut wurde die Sammlung ab 1974 in Freiwilligenarbeit, initial vor allem durch Alfons Kümin. Sie enthält Dokumentationen, reiches Schriftgut und Bildmaterial zur Lokal- und Regionalgeschichte.

2015 gab der Maurmer Gemeinderat eine Analyse zum Stand der Museen Maur in Auftrag. Im Archiv erkannte diese «noch schlummerndes Potential» und lancierte 2019 ein Projekt zur Bereinigung und Aufarbeitung der Bestände für einen Gesamtkredit von CHF 90000. In den vergangenen drei Jahren kümmerte sich ein Projektteam mit dem Historiker und ehemaligen Staatsarchivar von Baselland Dr. Matthias Manz (Begleitung), der Museen-Maur-Kuratorin Susanna Walder (Leitung) und Beat Zimmermann (Projektarbeit) um die Umsetzung.

Online-Abfrage

Sämtliche Empfehlungen von Matthias Manz wurden dabei umgesetzt. Dazu gehörte etwa



Die Beteiligten freuen sich über den Abschluss des Projekts (v.l.n.r.): Gemeinderat Felix Senn, Dr. Matthias Manz, Beat Zimmermann und Susanna Walder.

Bild: Annette Schär

die Trennung von Vereins-, Personen- und Familienarchiven von der Dokumentensammlung oder die stringente Erfassung der Bestände mit der neuen Archivverwaltungssoftware «Anton», welche die in den Museen Maur bereits etablierte Museumsdatenbank «museumPro» ergänzt. Dies ermöglicht es, dass die überwiegende Mehrheit der Bestände nun auch öffentlich abrufbar ist über <https://museenmaur.anton.ch>

Ab Mai werden dort in einem zweiten Schritt um die 14000 Fotos und Postkarten nach Kategorien geordnet aufgeschaltet. Für Maur-Nostalgiker also eine wahre Fundgrube!

Das Aufarbeitungsprojekt ist nun abgeschlossen, es unterschritt den bewilligten Rahmenkredit um fast 20 Prozent. In den vergangenen Jahren arbeitete Projektmitarbeiter Beat Zimmermann im Teilzeitpensum von anfänglich 25 Prozent. Der Gemeinderat erhöhte es im Frühling 2019 auf 50 Prozent und im Winter 2021 auf 60 Prozent. Im Rahmen dieser neuen Anstellung bei der Gemeinde kümmert er sich künftig um das Archiv. Dieses ist auch neu regelmässig geöffnet – immer am Dienstag von 10 bis 16 Uhr.

Bei einer kleinen Medienkonferenz letzten Freitag betonte Susanna Walder: Aktive Vereine und Familien sind herzlich eingeladen, ihre älteren Dokumente, die sie nicht mehr laufend benötigen, im Archiv Ortsgeschichte dauerhaft aufzubewahren. Auch private Unterlagen wie etwa Tagebücher sind von Interesse. Auf Wunsch lassen sich auch Schutzfristen definieren, bis zu deren Ablauf die Dokumente nicht herausgegeben werden.

🌐 <https://museenmaur.anton.ch>

Text: Annette Schär



**Seit über 110 Jahren
auf der Höhe!**

Fritz Looser Söhne

Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft
Steil- und Flachdach

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich

Magazin in 8122 Binz **Tel. 044 251 49 76**
r.looser@greenmail.ch **Fax 044 251 49 91**
www.loosersoehne.ch



**Dä Foifer
und s'Weggli**

**Wir verkaufen Ihre Immobilie schnell
und zum besten Preis.**



ENGEL & VÖLKERS
www.engelvoelkers.com/wallisellen
Tel. +41 43 500 68 68



Garage Bosshardt
Fällanden

Emotionen pur...

Ihr Subaru-Partner
Garage Bosshardt AG
Schwerzenbachstrasse 41, 8117 Fällanden
Tel: +41 (0)44 806 39 39 • Mail: info@garage-bosshardt.ch



Concanis

Obl. Hundehalterkurse im Kt. Zürich,
Kurse für Welpen, Junghunde,
Erziehungskurse, Einzel- und
Gruppenunterricht, geführte
Spaziergänge, Plausch-Agility

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89
d.gut@ggaweb.ch – www.concanis.ch


DIE HUNDESCHULE



Thomas Hügli
Gemeinderat

Liebe Maurmerinnen und Maurmer

Wählen Sie Thomas Hügli in den Gemeinderat! Ich schätze ihn als Politiker, der sich mit Herz und Verstand engagiert. Wir brauchen gerade jetzt Menschen, die sich für neue Zukunftsperspektiven einsetzen, von denen alle profitieren - sei es bei Familien-, Schul- und Sozialfragen oder für eine nachhaltige Umwelt- und Energiepolitik.



*Corina Gredig, Nationalrätin, GLP Zürich
Aufgewachsen in Maur*

maur.grunliberale.ch

Grünliberale.
créateurs d'avenir

GEMEINSAM MAUR WEITERBRINGEN!

ander Lenzlinger, Maur | Andi Wüthrich, Forch | Andrea
h | Andrei Silberschmidt, Zürich | Annika Henricsson,
Forch | Anton Simonet, Ebmatingen | Barbara Crittin, Forch | Beatrix Gall-Wettstein, Ebmatingen | Bettina Sternberg,
Forch | Caterina Simonet, Ebmatingen | Chris Bruppacher, Forch | Christina Hammer, Forch | Christof Helbling, Forch
| Christoph Sternberg, Forch | Claude Stahel, Forch | Claudia Zürcher, Binz | Cristina Theus Sigismondi, Ebmatingen
| Daniel Morales, Forch | Daniel Schertenleib, Maur | Daniela Wespi Civelli, Maur | Delia Lüthi, Ebmatingen |
Dominik Berchtold, Forch | Esther Winterstein, Forch | Felix Schneeblei, Forch | Flurin Schwerzmann, Forch |
Frank Fild, Maur | Franziska Kristensen, Maur | Hans Gall, Ebmatingen | Hans-Peter Schefer, Ebmatingen | Harry
Bruppacher, Maur | Heidi Büchi, Forch | Jakob Bosshard, Ebmatingen | Joel W. Gieringer, Herrliberg | Johanna
Theus, Ebmatingen | Jörn Koch, Maur | Kaija Niehus, Forch | Karin Morales-Eugster, Forch | Karin Stamm, Forch |
Karl Hermann, Ebmatingen | Kaspar Blättler, Ebmatingen | Laurent Sigismondi, Ebmatingen | Lorenza Dahm, Forch
| Lothar Raif, Forch | Maja Muzzarelli, Forch | Marc Honegger, Ebmatingen | Marco Kunz, Maur | Markus Neidhart,
Maur | Martin Bircher, Ebmatingen | Martina Winterstein, Forch | Matthias Mölleny, Uster | Matthias Mueller, Forch
| Matthias Wendel, Ebmatingen | Michael Bösch, Forch | Michael Lienhard, Maur | Mike Klippe, Forch | Mirjam Plattner,
Maur | Mischa Stamm, Forch | Monika Berchtold, Forch | Moritz Schneider, Maur | Nargis Hanafi, Maur | Nicola Klippe, Forch
| Nicole Bischofberger, Maur | Nicoletta Pult, Forch | Nina Eiber, Maur | Olof Henricsson, Forch | Peter Jaeggi, Ebmatingen | Peter
Leutenegger, Maur | Peter Mayer, Meilen | Peter Weidner, Ebmatingen | Philipp Sauber, Ebmatingen | René Gonthier, Maur | René Kalt, Maur | René Winterstein, Forch | Riet Thoma,
ar, Maur | Roland Krienbühl, Maur | Rolf Lüthi, Forch | Rudolf Wespi, Ebmatingen | Sascha Heiniger, Maur | Sibylla Stoffel-Ha
nziker, Maur | Stefan Sigrist, Maur | Stefan Vetere, Wolfhausen | Susanne Müller-Schubert, Maur | Suzanne Lüthi-Linde
ur | Toni Schaetzle, Binz | Ueli Büchi, Forch | Urs Bracher, Forch | Urs Freudiger, Maur | Ursina Pajarola, Zürich | Walter
www.yves-keller.ch



**Wir unterstützen
Yves Keller
neu als
Gemeindepräsident!**

**KOMITEE
YVES-KELLER.CH**



Einbruchsserie in Ebmingen

Es geschah am helllichten Tag

Anwohner sind beunruhigt: In Ebmingen sorgt eine Einbruchsserie für Gesprächsstoff. Die Polizei tappt noch im Dunkeln.

Blühende Primeln, zwitschernde Vögel, wehende Schweizer Fahnen. Im gediegenen Einfamilienhausquartier direkt beim Schulhaus Leeacher in Ebmingen herrscht Frühlingsidylle – scheinbar. Vergangene Woche wurden Schulkinder auf dem mittäglichen Heimweg Zeugen einer Szene wie aus einem «Tatort» am Sonntagabend: Blaulicht, Streifenwagen, Polizisten in Vollmontur mit gezückter Waffe.

Ausgelöst wurde der Grosseinsatz durch die Alarmanlage eines 14-Zimmer-Hauses. Unbekannte hatten mit einem Stemmeisen das Küchenfenster aufgewuchtet und versucht, sich Zutritt zu verschaffen. Doch der Alarm stoppte ihr Treiben und rief die Gesetzeshüter auf den Plan. Weil diese die Einbrecher zunächst noch im Haus vermuteten, gingen sie mit grösstmöglicher Vorsicht vor. Doch am Schluss konnten die Beamten Entwarnung geben.

Grosse Beute

Eine Woche zuvor hatten die Einbrecher – kaum 100 Meter Luftlinie entfernt – grosse Beute gemacht. Auch diesmal waren sie am helllichten Tag gekommen, auch diesmal hatten sie nicht lange gefackelt. Mit drei Schraubenziehern hatten sie die schwere Eingangstür aus der Fassung gehoben. Dass ein Hund zuhause war, wussten sie offenbar nicht. Doch das arme Tier wurde durch die Räuber dermassen erschreckt, dass es sich freiwillig zurückzog – so zumindest die Interpretation des Bewohners, der sich zum Tatzeitpunkt auf der Rückkehr aus einem Skiwochenende befand. Bei der Ankunft in Ebmingen wurde er mit einem grossen Chaos in den eigenen vier Wänden konfrontiert: herausgerissene Schubladen, durchwühlte Schränke, umgestürzte Möbel. «Die Räuber waren wohl nur



Im Visier von Einbrechern: die Säntisstrasse in Ebmingen. Bild: Thomas Renggli

zehn Minuten im Haus, aber gingen mit grösstmöglicher Konsequenz und Zielstrebigkeit vor», sagt der Hausbesitzer, der seinen Namen nicht in der Zeitung lesen will. Die Täter ergaunerten Bargeld in der Höhe von rund 10000 Franken und Schmuck von noch grösserem Wert.

Es sollte nicht der letzte Vorfall bleiben. Von den Ereignissen in der Nachbarschaft aufgeschreckt, kontrollierte ein weiterer Hausbewohner in derselben Strasse seine Liegenschaft – und auch er fand Einbruchsspuren, ebenfalls an der Küchenfassade. Das massive Sicherheitsfenster hatte aber die Diebe offenbar abgehalten. Trotzdem rückte die Polizei an und protokollierte den Vorfall. Der Bewohner reichte Strafanzeige gegen unbekannt ein.

Wohnen die Räuber im Wald?

Drei Einbrüche innert kurzer Zeit. Die Gesetzeshüter spielen die Fälle herunter. Auf der Medienstelle der KaPo heisst es: «Von einer Serie kann keine Rede sein.» Hört man sich aber ein bisschen genauer um, stösst man auf zwei ähnliche Fälle in Greifensee und auf eine kürzliche Anhäufung von Einbrüchen im Zumiker

Chapf-Gebiet. Wie der «Zolliker Zumiker Bote» schrieb, gehen die Anwohner beim Chapf davon aus, dass die Diebesbande im benachbarten Wassberg-Wald haust(e).

Derweil erinnert man sich in Ebmingen an praktisch identische Ereignisse im gleichen Quartier vor rund sechs Jahren. Teilweise waren dieselben Liegenschaften und dieselben Hausbesitzer betroffen. Und auch damals fanden die Einbrüche bei Tageslicht und in ähnlich hoher Frequenz statt. Damals, 2016, war eine Bande rumänischer Kriminaltouristen am Werk. Ein langjähriger Mitarbeiter des Einbruchsdezernats der Kantonspolizei zieht nun die gleiche Täterschaft in Erwägung: «Diese Personen werden jeweils für kurze Zeit in die Schweiz gebracht. Sie durchstreifen Quartiere mit offenkundig wohlhabenden Bewohnern, klingeln an der Tür – und wenn niemand aufmacht, dringen sie ein. Am Tag ist die Erfolgchance am grössten, weil viele Häuser leer stehen.» Das Vorgehen sei hundertfach erprobt und absolut professionell. Dass – wie in Ebmingen – ein Hund zuhause ist, damit hatten die Täter aber wohl nicht gerechnet: «Liegenschaften mit Hunden werden in der Regel gemieden», sagt der Fachmann.

So oder so. In Ebmingen hoffen die Anwohner, dass der Spuk schnell vorübergeht. Mit erhöhter Aufmerksamkeit können sich Hausbesitzer aber selber schützen. Denn die Mittagsräuber von Ebmingen hinterlassen oft schon Spuren, bevor sie zur Tat schreiten. Bei Erkundungsspaziergängen markieren sie lohnenswerte Objekte mit Kreuzen auf der Strasse oder Pfeilen an Laternen. Deshalb der Tipp der Kantonspolizei: erhöhte Wachsamkeit, aber keine Panik.

Text: Thomas Renggli

Ich empfehle Claudia Bodmer-Furrer zur Wahl in den Gemeinderat, weil...

...sie sich für die Anliegen von Familien einsetzt.

Claudia Dubs



Wahlzettel
für die Erneuerungswahl des Gemeinderates
Amtsdauer 2022 - 2026
Erster Wahlgang: Sonntag, 27. März 2022

6 Mitglieder (inkl. Präsident/in)

1. Claudia Bodmer-Furrer

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

11.

12.

13.

14.

15.

16.

17.

18.

19.

20.

21.

22.

23.

24.

25.

26.

27.

28.

29.

30.

31.

32.

33.

34.

35.

36.

37.

38.

39.

40.

41.

42.

43.

44.

45.

46.

47.

48.

49.

50.

51.

52.

53.

54.

55.

56.

57.

58.

59.

60.

61.

62.

63.

64.

65.

66.

67.

68.

69.

70.

71.

72.

73.

74.

75.

76.

77.

78.

79.

80.

81.

82.

83.

84.

85.

86.

87.

88.

89.

90.

91.

92.

93.

94.

95.

96.

97.

98.

99.

100.

101.

102.

103.

104.

105.

106.

107.

108.

109.

110.

111.

112.

113.

114.

115.

116.

117.

118.

119.

120.

121.

122.

123.

124.

125.

126.

127.

128.

129.

130.

131.

132.

133.

134.

135.

136.

137.

138.

139.

140.

141.

142.

143.

144.

145.

146.

147.

148.

149.

150.

151.

152.

153.

154.

155.

156.

157.

158.

159.

160.

161.

162.

163.

164.

165.

166.

167.

168.

169.

170.

171.

172.

173.

174.

175.

176.

177.

178.

179.

180.

181.

182.

183.

184.

185.

186.

187.

188.

189.

190.

191.

192.

193.

194.

195.

196.

197.

198.

199.

200.

201.

202.

203.

204.

205.

206.

Bauhandwerk von einfach bis exklusiv



Franz Maurer
MALER - GIPSER - TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch



Immobilienvermittlung
mit Herz und Verstand

Kompetente und engagierte Begleitung
beim Kauf & Verkauf Ihrer Immobilie

Marco Müller
RE/MAX Uster, Bahnhofstrasse 1
CH-8610 Uster, T 044 943 60 99



Meine Immobilie. Mein Zuhause.




ASM
Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Malerarbeiten
Bodenbeläge

SEIT
30 JAHREN
QUALITÄT
AUS DER
GEMEINDE

T 044 980 34 30
www.schnetzer.ch

Per 1. April 2022
zu vermieten

**Parkplätze
in Tiefgarage**

an der
Leecherstrasse 25
in Ebmatingen
für Fr. 150.00/mtl.

Kontakt:
Tel. 044 980 18 68

Maler Mäder
Maur | Stäfa | Wolfhausen

Ein Familienbetrieb, auf den man sich verlassen kann!

Unser Angebot

- Aussen- und Innenrenovierungen
- Renovationen von Alt- und Umbauten
- Farb- und Fachberatungen
- Lehmputze
- Tapezierarbeiten



Malergeschäft Mäder
Thomas Mäder
M 079 420 51 11
info@maeder-maler.ch | www.maeder-maler.ch

FDP
Die Liberalen

Gemeindewahlen 27. März 2022




Jörn Koch, Roland Bischofberger, Lothar Raif, Yves Keller (Neu als Gemeindepräsident), Alexander Lenzlinger, Karin Stamm, René Gonthier, Andreas Mosimann, Kaija Niehus

Ihr Team FDP 2022: Zusammen für ein nachhaltig attraktives Maur


Herzlichen Dank für Ihre Stimme!

Maur2022.ch 



**Benjamin Goldschmidt
in die Schulpflege am 27. März**

Sorgen wir dafür,
dass die Maurmer Kinder weiterhin
gerne zur Schule gehen.



maur.spkantonzh.ch
info@sp-maur.ch

Anlass Natur- und Vogelschutz Maur-Zumikon am 29. März

Fotografischer Reisebericht

«Jambo Kenya» ist ein fotografischer Selbstfahrer-Reisebericht durch die Naturschätze des Rift Valley und der Masai Mara während der Corona- und Climate-Change-Krise.

Kenia, das Ursprungsland der Fotosafari, wird normalerweise von Touristenströmen überflutet. 2021 war vieles anders. Der Ornithologe Michael Gerber, Präsident des Natur- und Vogelschutzes Maur-Zumikon, traf auf ein Land mit einem wundervollen Reichtum an Vogelarten, gut beschützten Juwelen der Tierwelt und atemberaubenden Landschaften. Aber auch auf eine bei uns gänzlich unbekannte Überschwemmungskatastrophe, ein Durcheinander der Regen- und Trockenzeiten und einen ökonomisch desaströsen Ausfall der Touristeneinnahmen.

An diesem bildreichen Abend möchte Gerber ein besonderes Augenmerk werfen auf die Reaktion der Fauna auf die neuen Bedingungen. Was passiert mit Beute- und Greiftieren, wenn die übliche Trockenzeit ausfällt? Was passiert mit den letzten Rothschild-Giraffen, wenn ihre Refugien überschwemmt werden? Diese und weitere Fragen versucht der Autor zu klären.

Dazu öffnet er seinen Fotoschatz der besten Bilder und inspiriert zum Beobachten und Schützen der Natur und ihrer Wunder.



Afrikanischer Schreiseeadler beim Fischfang. Lake Baringo.

Bild: zVg

Wann: ☉ 20.00–21.45 Uhr, 📅 Dienstag 29. März 2022

Wo: Kirchgemeindsaal der reformierten Kirche Zumikon, Dorfplatz 11.

Eintritt: Kollekte für das neue Trockenmauerprojekt des NVMZ.

Für den NVMZ: Michael Gerber

*I know the hour when it strikes.
Let me go now.
The night outside grows impatient.*

Emanuel Steck

28.03.1939 – 13.03.2022

Wir vermissen dich.

Clea, Judith

Mirjam, Nikolas, Gianluca, Dominic, Till, Noleen, Finn

Guido, Stephan

Traueradresse:

Clea Klaassen und Judith Johnson, Bäckerrain 6, 8124 Maur

Die Beisetzung findet am Freitag, 25.03.2022 um 13.30 Uhr im Familienkreis auf dem Friedhof der Kirche Maur statt. Anschliessend öffentliche Abdankung in der Kirche Maur.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man dem
Hospiz Pallistella GmbH, IBAN CH93 8080 8006 7026 8940 9

In der Region: Kindersachenbörse Benglen am 2.4.

Die Natur erwacht, es geht langsam Richtung Sommer...

... langsam wird es Zeit, sich auf die wärmeren Tage vorzubereiten und die Kleiderschränke «aufzufüllen». Die Kindersachenbörse Benglen bietet dazu die Gelegenheit. Bei uns finden Sie Frühlings- und Sommerkleidung (Gr. 50 bis 176), Schuhe, Babykleider und -zubehör, Spielsachen, Bücher und vieles mehr.

Besuchen Sie uns am 📅 Samstag, 2. April 2022, ☉ 9.00–13.00 Uhr im Mehrzweckraum des Schulhauses Buechwis in Benglen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kindersachenbörse Benglen

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

Appenzeller Gartenbau AG

Ihr Unternehmen für Gartenpflege und -gestaltung



Schon früh verbrachte Reto Appenzeller seine schulfreie Zeit in Gärten der Nachbarn, um sich ein Sackgeld zu verdienen. 2007 schloss er erfolgreich seine Lehre zum Landschaftsgärtner ab. Seither kümmert er sich ausschliesslich um seine Kundschaft. Seine Leidenschaft zur Gartenpflege und -gestaltung, die Arbeit in der Natur und den Kundenkontakt motivieren ihn immer wieder aufs Neue, seiner Kundschaft den bestmöglichen Service zu bieten. 2009 folgte die Gründung der Appenzeller Gartenbau AG. Als eidg. dipl. Obergärtner und durch seine langjährige berufliche Erfahrung mit grossem Know-how sowie mit seinem eingespielten Team setzt Reto Appenzeller auf Qualität und effiziente Arbeitsabläufe. Dazu gehört ebenfalls eine umfassende fachliche Beratung. 2019 erschien sein Buch «Der harte Weg zum Erfolg».

Dank des grossen Maschinenparks kann das Unternehmen viele Dienstleistungen anbieten:

- Gartenumgestaltung
- Umgebungsarbeiten bei Neubauten
- jeglicher Gartenunterhalt
- Tiefbauarbeiten
- Liegenschaftenbetreuung
- Muldenservice
- Kranarbeiten
- Fällungsarbeiten
- Schneeräumung

Erweitertes Angebot: Appenzeller Liegenschaften AG

Im Jahr 2017 folgte die Gründung der Appenzeller Liegenschaften AG. Zusammen mit seinem erfahrenen Team bietet Reto Appenzeller alle Dienstleistungen rund um den Verkauf einer Liegenschaft an, von der Erstellung einer Objekt-Dokumentation bis zum Kaufvertrag beim Notar.

Appenzeller Gartenbau AG
Wannwis 1
8124 Maur
Telefon 044 980 02 09
Natel 079 740 02 20
info@appenzellergartenbauag.ch
www.appenzellergartenbauag.ch



Appenzeller Gartenbau AG
Gartenbau • Gartengestaltung • Unterhalt • Tiefbau
044 980 02 09 079 740 02 20
Maur • Egg • Mönchaltorf

D. Markwalder GmbH

Kaminfeger und Glücksbringer von Beruf



*Chämifäger schwarze Ma het es ruessigs Hemmli a.
Nimmt de Bäse und de Lumpe, macht die böse Buebe z'gumpe.
Chämifäger schwarze Ma het es ruessigs Hemmli a.
Chämifäger schwarze Ma treit e längi Leitere na.
Will er s'Chämi uuf und abe, muess dä tuusigs Ruess abschabe.
Chämifäger schwarze Ma treit e längi Leitere na.*

Die Geschichte des Glückbringers ist auch die Geschichte eines Berufs, der sich in den letzten Jahren stark verändert hat. Schwarze Kleidung und Bürste gehören zwar immer noch zum Berufsbild, werden jedoch mehr und mehr durch moderne Geräte und fortschrittliche Techniken ersetzt. Der Kaminfeger zeichnet sich heute durch Wissen, Verständnis für technische Zusammenhänge und Kommunikationsfähigkeit aus, denn er ist ein wertvoller Berater seiner Kunden.

Die D. Markwalder GmbH führt Reinigungen, Wartungen und Feuerungskontrollen an sämtlichen Feuerungsanlagen aus. Eine periodische Reinigung reduziert Energieverbrauch sowie Schadstoffausstoss und gewährleistet einen optimalen Betrieb. Durch die Kontrolle der Anlage erkennen wir frühzeitig allfällige Defekte und Brandschutzmängel, damit diese rechtzeitig behoben werden können.

Wir sind ein kleines Familienunternehmen in der dritten Generation. Das traditionelle Handwerk des Kaminfegers führen wir stets zuverlässig und mit dem höchsten Qualitätsanspruch aus. Eine flexible Terminplanung ist uns wichtig, auch sind wir stets auf eine pünktliche und saubere Ausführung bedacht. Zudem sind wir mit unserem Notfall-Service rund um die Uhr für unsere Kunden da.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Ihre Kaminfeger Daniel Markwalder und Andreas Galbier

D. Markwalder GmbH
Kaminfegeri, Feuerungskontrollen, Lüftungsreinigungen
Pfaffensteinstrasse 3
8118 Pfaffhausen
Telefon 044 825 30 68
kaminfeger.markwalder@ggaweb.ch
www.kaminfeger-markwalder.ch



Angebote der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland

Umgang mit Alkohol

Die meisten Jugendlichen wollen Suchtmittel ausprobieren. Neben Tabak, Cannabis und Partydrogen gehört insbesondere auch Alkohol dazu. Je offener Eltern mit ihrem Sohn oder ihrer Tochter über das Thema sprechen, desto besser lernt ihr Kind, mit den unterschiedlichen Substanzen umzugehen. Dazu zählt auch der Umgang mit Alkohol.

Das sagt das Gesetz (Verkauf und Abgabe):

- Bier, Sekt und Wein (Gebrautes) frühestens ab 16 Jahren
- Spirituosen und Mischgetränke mit Spirituosen (Gebranntes) frühestens ab 18 Jahren

Mit 16 oder 18 Jahren ist der Körper noch in Entwicklung und die Selbstkontrolle in der Pubertät eingeschränkt. Alkohol wirkt stärker als bei Erwachsenen. Dass es bis zu einer Stunde dauern kann, bis Alkohol wirkt, unterschätzen Jugendliche oft. Mit einer klaren Haltung helfen Sie Jugendlichen beim Umgang mit Alkohol.

Vereinbaren Sie Regeln

Jugendliche, deren Eltern den verantwortungs-

vollen Umgang mit Alkohol thematisieren und über mögliche negative Auswirkungen sprechen, trinken weniger. Klare Regeln und Abmachungen geben den nötigen Rahmen.

- Thematisieren Sie Wirkung und Risiken von Alkohol in der Familie und im Umfeld.
- Machen Sie sich Ihre Einstellung zum Alkohol bewusst und werden Sie sich als Eltern einig, welche Regeln (ab wann Alkohol, Ausgangszeiten, sicherer Heimweg etc.) Sie Ihrer Tochter/Ihrem Sohn vorgeben.
- Wenn Grenzen überschritten und Regeln gebrochen werden, sprechen Sie darüber, warum es nicht funktioniert hat, und setzen Sie die vorher vereinbarten Konsequenzen um.
- Informieren Sie sich zum Thema und lassen Sie sich bei Fragen oder Unsicherheiten von uns beraten.

Einen Alkoholabsturz nicht auf die leichte Schultern nehmen

Das Rauschtrinken Jugendlicher ist besonders schädlich, beeinträchtigt die körperliche und geistige Entwicklung und kann sogar tödliche

Folgen haben. Regelmässiges Rauschtrinken in der Jugend erhöht zudem das Risiko einer späteren Alkoholabhängigkeit.

Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland

INFO

Brauchen Sie Rat? Rufen Sie an! Das Fachteam der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland informiert unkompliziert, vertraulich und kostenlos:

Alkohol – Tabak – E-Zigaretten – Cannabis – Digitale Medien
 Elterninfoline ☎ 043 399 10 99
 🗓 Dienstag 14 – 17 Uhr
 🗓 Donnerstag 9 – 12 Uhr

Ratgeber und nützliche Links:
 🌐 www.sucht-praevention.ch/eltern

Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland – bei Fragen rund um Digitale Medien, Substanzen, deren Konsum und Suchtprävention in den Bezirken Hinwil, Pfäffikon und Uster

in den Gemeinderat



bisher
Roland Humm
 auch als Präsident
 Jahrgang 1958
 Gemeinderat und Gemeindepräsident Maur, Teamleiter Hausdienst



bisher
Catherine Gerwig
 Jahrgang 1967
 Gemeinderätin Maur, Ressortvorsteherin Tiefbau, Präsidentin Landwirtschafts- und Werkkommission; lic.iur. Oberrichterin



Rafael Wohlgemuth
 Jahrgang 1979
 Unternehmer und Geschäftsführer, Präsident SVP Maur

Die richtige Wahl für Maur

in die Rechnungsprüfungskommission (RPK)



bisher
Pascal Scacchi
 auch als Präsident
 Jahrgang 1976
 Präsident der RPK Maur, Eidg. dipl. Finanzanalytiker und Vermögensverwalter



bisher
Daniel Weber
 Jahrgang 1966
 Mitglied RPK Maur, Eidg. dipl. Landwirt/Liegenschaftsverwalter, Präsident Unterhaltsgenossenschaft Maur

in die Sozialbehörde



bisher
Peter Widmer
 Jahrgang 1967
 Mitglied Sozialbehörde Maur, gelernter Kaminfeger, Feuerwehrmann, Brandschutzfachmann VKF, Hauswart



Sebastian Bauert
 Jahrgang 1991
 Sachbearbeiter, Wirtschaftsfachmann PWA, Fussballtrainer, Vorstand SVP Maur

in die Schulpflege



bisher
Martin Binzegger
 Jahrgang 1979
 Schulpfleger, Buchhalter / Controller, Spielertrainer Senioren Maur UHC Pfannenstiel, Vater von vier Kindern



Philipp Baranovic
 Jahrgang 1965
 Selbstständiger Unternehmer und Geschäftsführer, Vater einer Tochter



Rico Vontobel
 Jahrgang 1990
 Student und Lehrer, Vize-Präsident SVP Maur, Vorstand JSVP Kanton Zürich



svp-maur.ch





wieder als
Gemeinderat
und neu als
**Gemeinde-
präsident**

Urs Rechsteiner

**Mit Herz und Hirn für Maur
am Sonntag wählen!**

Gemeindewahlen
vom **27. März 2022**

urs-rechsteiner.ch

Die Mitte
Maur-Egg



**FÜR EINEN
DIALOG AUF
AUGENHÖHE**

**FÜR EINE
SCHULE MIT
SCHWEIZER
WERTEN**

SVP
SCHWEIZER
QUALITÄT
Die Partei des Mittelstandes

Philipp Baranovic

in die Schulpflege

Komplementär Therapie eidg. Diplom
Craniosacral Therapie
Yoga Therapie
Meditation
von Krankenkassen anerkannt

- ③ löst Verspannungen
- ③ befreit von Schmerzen
- ③ unterstützt das innere Gleichgewicht
und die Selbstheilungskräfte

**B BARBARA
CRITTIN**
Therapeutin

T +41 79 504 93 59
crittin444@gmail.com
www.barbaracrittin.ch
Bundtacherstrasse 4a, 8127 Forch

Es gelten die aktuellen Hygiene-Vorschriften.

**«Das Gewitter in
meinem Kopf zieht
rasch weiter.»**

Nadja Brönnimann

Mein epileptischer Anfall
ist kurz – helfen ist einfach.
Mehr erfahren auf epi.ch

ee Schweizerische
Epilepsie-Liga

artischhook.net

**CANNABIS, TABAK,
ALKOHOL, GAMEN, HANDY**

**MACHEN SIE
SICH SORGEN?**

ELTERN-INFOLINE
043 399 10 99
DIENSTAG, 14 – 17 UHR
DONNERSTAG, 9 – 12 UHR

vertraulich und kostenlos
www.sucht-praevention.ch/eltern

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Amtlich

Wahlbüromitglieder gesucht

Für die Legislatur 2022 bis 2026 suchen wir neue Mitglieder für das Wahlbüro.

Das Amt eines Wahlbüromitglieds eröffnet Ihnen viele Möglichkeiten. Nutzen Sie diese:

- als Einstieg in die Politik
- für interessante Kontakte mit Personen aus anderen Ortsteilen
- als persönliche Weiterbildung in Staatskunde
- als Dienst an der Demokratie

Neben der Mithilfe bei den Auszählarbeiten wachen die Wahlbüromitglieder über die korrekte Stimmabgabe an der Urne und die Ermittlung der Wahl- und Abstimmungsergebnisse. Zuverlässigkeit und exaktes Arbeiten sind wichtige Voraussetzungen für dieses Amt. Sie werden pro Jahr an zwei bis vier Sonntagen je für etwa vier Stunden aufgebeten und nach Aufwand entschädigt. Vor dem ersten Abstimmungssonntag findet ein obligatorischer Instruktionsabend für neue Mitglieder statt.

Die Wahl erfolgt durch den Gemeinderat. Wählbar sind alle Schweizer Bürger/innen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in der Gemeinde Maur. Melden Sie sich bei Interesse mit dem untenstehenden Talon oder über den Online-Talon unter www.maur.ch/wahlbüromitglied bei der Gemeindeverwaltung.



Abteilung Präsidiales

Anmeldetalon

Ich melde mein Interesse an, die nächsten vier Jahre als Mitglied des Wahlbüros Maur mitzuwirken. Ich weiss, dass eine Wahl verpflichtend ist.

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon P: _____

Telefon G: _____

Mobile: _____

E-Mail: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte senden Sie den Anmeldetalon bis Freitag, 15. April 2022, an Gemeindeverwaltung Maur, Abteilung Präsidiales, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, oder an info@maur.ch.

Natur- und Umweltschutz

Umsetzung Einzelinitiative «Schutz der Artenvielfalt – Rettet die Bienen»

An der Gemeindeversammlung vom 21. September 2020 wurde die Einzelinitiative «Schutz der Artenvielfalt – Rettet die Bienen» angenommen. Im Zusammenhang mit dieser Initiative wurde ein Rahmenkredit in der Höhe von total CHF 250 000 für die Jahre 2021–2023 bewilligt. Gerne informieren wir Sie über den aktuellen Stand.

Es sind bisher total vierzehn Gesuche eingegangen, davon wurden sieben Anträge gemeindeintern und sieben aus der Einwohnerschaft eingereicht. Zwei private Projekte konnten bereits umgesetzt werden. Bisher musste ein Antrag abgelehnt werden, da es eine Anfrage für den Ersatz eines nicht invasiven Neophyten war. Die restlichen elf Gesuche sind noch hängig.

Es stehen zudem folgende grosse Projekte bei gemeindeeigenen Liegenschaften an, die bis Ende 2023 umgesetzt werden sollen:

- Umgebungsgestaltung Gemeindehaus
- Umgebungsgestaltung Kindergarten Maur
- Umgebungsgestaltung Schulhaus Looren
- Umgebungsgestaltung Wasserhüsli, Kirchrain
- Umgebungsgestaltung Schulhaus Pünt
- Umgebungsgestaltung Schulhaus Aesch

Ebenfalls ist eine Trockenmauer des Natur- und Vogelschutzes Maur-Zumikon in konkreter Planung.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen bezüglich der Umsetzung haben oder möchten Sie selber einen Antrag für ein Projekt stellen, kontaktieren Sie uns gerne unter ☎ 043 366 13 92 oder ✉ naturschutz@maur.ch. Viele Informationen finden Sie auch auf unserer www.maur.ch/biodiversität.

Wir freuen uns auf viele weitere Projekte zugunsten der Biodiversität.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Amtlich

Spülung Kanalisationsnetz Gemeindegebiet Aesch

Die Firma Kibag Kanalunterhalt AG, Volketswil, wurde beauftragt, ab Montag, 21. März 2022, die öffentlichen Leitungen im Gemeindegebiet Aesch (Forch und Scheuren) zu spülen. Da sich die Leitungen teilweise auf privatem Grund befinden, bitten wir die Eigentümer um Gewährung des Zutritts auf die Privatgrundstücke. Die Arbeiten für das Gebiet Aesch dauern bis Mitte April 2022. Wir bitten Sie um Verständnis.

Abteilung Tiefbau und Sicherheit



Bild: zVg

Wieder als Gemeinderat.
Und als Gemeindepräsident.
roland-humm.ch



Roland Humm
Für gemeinsame Werte und Ziele.

Ihre Stimme zählt. Ein grosses Dankeschön an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich im Komitee und an der Wahlurne für mich einsetzen.

Bruno Sauter in die Rechnungsprüfungskommission **RPK**

kompetent – unabhängig – transparent

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

Grünliberale für Maur



Thomas Hügli
Gemeinderat



Barbara Seffinga
Sozialbehörde



Ivo Abrach
Schulpflege



Dirk Lohmann
RPK

Nachhaltig

Als ökologische Partei richten wir unsere Positionen konsequent auf Nachhaltigkeit aus. Den Klimawandel und den Verlust der Biodiversität wollen wir stoppen. Unsere wunderschöne Landschaft vom Greifensee bis an den Pfannenstil entwickeln wir schonend.

Innovativ

Als liberale Partei glauben wir an den Fortschritt und die freie Entfaltung aller Einwohnerinnen und Einwohner von Maur. Die persönliche Freiheit darf jedoch nicht durch kurzfristiges Denken die Chancen künftiger Generationen und deren Umwelt gefährden.

Verantwortungsvoll

Als fortschrittliche Mittepartei sehen wir die Dinge unvoreingenommen und erarbeiten innovative Lösungen jenseits des klassischen Lagerdenkens. Zuversichtlich, ehrlich und verantwortungsvoll wollen wir unsere politische Arbeit gestalten.

Hier erfahren Sie mehr:

maur.grunliberale.ch

Grünliberale.
créateurs d'avenir

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Pensionierung Bruno Hammer

Abschied vom Schulhaus
Binz nach vielen Jahren

Bruno Hammer.

Bild: zVg

Vor 15 Jahren trat Bruno Hammer seine Arbeitsstelle als Hauswart Binz bei der Gemeinde Maur an. Ende März geht er in Pension. In den vergangenen Jahren ging ihm die Arbeit nie aus, denn in einer Schulanlage gibt es immer etwas zu tun. Die Arbeiten erledigte Bruno Hammer unkompliziert, mit viel handwerklichem Geschick und grosser Zuverlässigkeit.

Neben diesen «klassischen» Hauswartaufgaben prägte Bruno Hammer während seiner Anstellung das kleine familiäre Team des Schulhauses Binz mit seiner Persönlichkeit. Seine humorvolle und offene Art bereicherte den Schulbetrieb sehr. Er ist ein grosser Musikfan und ein passionierter Gitarrenspieler. Von seinem musikalischen Talent profitierten zahlreiche Schulanlässe, die er mit seinem Gitarrenspiel musikalisch begleitete. Bei den jährlich stattfindenden Projektwochen waren sowohl Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrerschaft sehr dankbar für seine tatkräftige Unterstützung. Viele Kinder werden sich auch im Erwachsenenleben noch an den freundlichen, lustigen und umgänglichen Hauswart erinnern.

Der Gemeinderat, die Gemeindeverwaltung sowie Schülerinnen und Schüler und die Lehrerschaft danken Bruno Hammer für seine langjährige, konstante und äusserst hilfsbereite Zusammenarbeit und sein grosses persönliches Engagement im Dienst der Gemeinde Maur.

Für die Zukunft wünschen wir Bruno Hammer Glück, Gesundheit und vor allem viele gute Ideen für die Gestaltung seiner neu gewonnenen Freizeit. In diesem Sinne: Born to be wild und mit Vollgas in den wohlverdienten Ruhestand!

Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und Schulleitung Binz

Verkehr

Geschwindigkeitskontrolle
auf Kantonsstrassen

Die Verkehrsabteilung Zürich hat auf unserem Gemeindegebiet folgende Verkehrskontrollen durchgeführt:

Messort:	8124 Maur, Rellikonstrasse
Messrichtung Heck/Frontfoto:	Uessikon / Fällanden
Datum/Zeit der Messung:	11.2.2022 13.48 Uhr bis 15.2.2022 9.26 Uhr
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	50 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	68 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	24811
Anzahl Übertretungen:	63

Messort:	8124 Maur, Rellikonstrasse
Messrichtung Heck/Frontfoto:	Uessikon / Fällanden
Datum/Zeit der Messung:	15.2.2022 9.26 Uhr bis 17.2.2022 13.11 Uhr
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	50 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	62 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	14900
Anzahl Übertretungen:	17

Messort:	8127 Forch, Bundtstrasse
Messrichtung Heck/Frontfoto:	Zumikon
Datum/Zeit der Messung:	24.2.2022 10.38–13.40 Uhr
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	30 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	38 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	25
Anzahl Übertretungen:	1

Abteilung Tiefbau und Sicherheit

Öffentliche Auflage

Bauprojekte (Baugesuche)

Baugesuch Nr. 2022-007

Yvonne von Gemmingen, Seestrasse 172, 8700 Küsnacht ZH

Projektverfasser: Hauspracht GmbH, Schachenstrasse 43, 8633 Wolfhausen

Einbau eines Weinkellers im Untergeschoss mit diversen Grundrissanpassungen (teilweise bereits erstellt) sowie energetische Sanierung mit diversen Grundriss- und Fassadenänderungen beim Gebäude Vers.-Nr. 755 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2547 an der Tägerstrasse 22 in

8127 Forch (Wohnzone W1) / ohne Aussteckung vor Ort

Die Pläne liegen während 20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hochbau und Planung Maur auf und können zu den ordentlichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der glei-

chen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide inkl. Nachfolgeentscheide wird eine einmalige Gebühr von CHF 60.00 erhoben. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Abteilung Hochbau und Planung

NOTFALLDIENSTE

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, können Sie sich rund um die Uhr an die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wenden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Auch in einem zahnärztlichen Notfall können Sie die Gratisnummer des Ärztelefons ☎0800 33 66 55 wählen, die Vermittlungsstelle hilft Ihnen weiter.

Ärzte der Gemeinde Maur | Dr. med. R. Rothenbühler,

Rellikonstrasse 7 | 8124 Maur | ☎044 980 32 31

Acamed, Ärztezentrum Binz,

Gassacherstrasse 12 | 8122 Binz, ☎044 980 21 21

Doktorhuus Forch

Aeschstrasse 8a, | 8127 Forch | ☎044 980 88 11

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen, Mahlzeitendienst.

Aeschstrasse 8 | 8127 Forch | ☎044 980 02 00

✉ info@spitex-pfannenstiel.ch

MÄRTEGGE

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Märtegge können Sie Velos verschenken, Büsi suchen, Nachhilfe anbieten und andere Sachen annoncieren, die keinen gewerblichen Zweck verfolgen. Immobilien- und Parkplatzinserate sind ausgeschlossen. Füllen Sie untenstehenden Coupon aus und senden Sie Fr. 10.– in einem Couvert an:

«Maurmer Post, Märtegge»

Postfach, 8127 Forch

oder schicken Sie uns Ihren Text (maximal 40 Wörter/ 200 Zeichen inkl. Leerschläge) per Mail an ✉redaktion@maurmerpost.ch mit Betreffzeile «Märtegge» und senden Sie uns Fr. 10.– separat zu.

Anliegen:

Name, Adresse, Telefon:

IMPRESSUM

www.maurmerpost.ch

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5400
Exemplare · Erscheint wöchentlich ausser 4.3., 15./22.4., 22./29.7., 5.8., 14.10., 23./30.12. 2022
(43 Ausgaben pro Jahr)

Redaktionsschluss
Jeweils am Samstag 17.00 Uhr

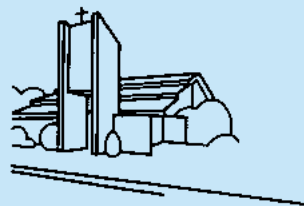
Chefredaktion
✉ annette.schaer@maurmerpost.ch

Redaktion
✉ christoph.lehmann@maurmerpost.ch
✉ doerte.welti@maurmerpost.ch
✉ stephanie.kamm@maurmerpost.ch

Kontakt
Redaktion «Maurmer Post»
Postfach, 8127 Forch
✉ redaktion@maurmerpost.ch
☎044 548 27 11

Inserateannahme und -beratung
Gabi Wüthrich, Stuhlenstrasse 26,
8123 Ebmatingen,
☎044 887 71 22
✉ inserate@maurmerpost.ch
Inserateschluss: Freitag 17.00 Uhr

Produktion/Druck
A. Schär/ FO-Fotorotar, Egg



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen, ☎044 980 18 21,
✉ sekretariat.ebm@kath-egg-maur.ch, Pfarrer: Gregor Piotrowski, Mitarbeitender Priester: Mike Qerkini,
Mitarbeitender Priester: Dr. Sebastian Thayyil, Jugendseelsorger: Marco Frutig,
Pastoralassistent im Praxisjahr: Cédric Demuth, Sekretariat: Claudia Tondo,
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 8.30–11.00 Uhr.

Gottesdienste

4. Fastensonntag

Samstag, 26. März 2022

16 Uhr, Heilige Messe,
Kapelle Forch

Sonntag, 27. März 2022

10.30 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus
Kollekte: Ancora Meilenstein

Dienstag, 29. März 2022

9 Uhr, Heilige Messe

Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

SA 17.00 – 17.30 Uhr (deutsch)

SA 17.30 – 17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich.

Sprechstunde

Jeden Dienstag nach dem Gottesdienst oder nach Vereinbarung mit unserem Pfarrer Gregor Piotrowski.

Weitere Informationen finden Sie im forum und unter: 🌐 www.kath-egg-maur.ch

ANSICHTSSACHE



Wenn es mitten am Tag aussieht, als würde schon die Dämmerung einbrechen. Vergangene Woche färbte der Saharastaub den Himmel in ein dramatisches Gelb. Hier im Bild: Blick aus dem Garten vom Mittagstisch der Schule Gassacher.

Stephanie Kamm

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindesekretariat, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen
☎ 044 980 03 50, ✉ sekretariat@kirchemaur.ch

Pfarrer Perrots Wirken in Maur – Dank der Kirchenpflege

Pfarrer René Perrot gestaltete seinen Abschiedsgottesdienst vom 6. März 2022 mit dem Thema «Puzzle». Die Kirchenpflege ergänzt nun dieses Puzzle mit persönlichen Abschieds- und Dankesworten.

In den fast 23 Jahren legte René Perrot verschiedenste Puzzleteile in unser Gemeindeleben: Bibelkreis, Gemeindeausflug ins Bündnerland, Gemeindegottesdienst im Pfadiheim mit Familienprogramm, Sänger im Singkreis, Fiire mit de Chliine auf dem Bauernhof, Abendmahl am Gründonnerstagabend, Gemeindeferien in Deutschland, Dekan. Als Randstücke sehe ich Gottesdienste, Kasualien, Seelsorge. Ein ganz besonderes Teil, ich würde es ein Eckstück nennen, ist der Humor, der Witz. Danke René für die vielen farbigen Punkte, die Du in unserer Gemeinde gesetzt und gelebt hast. **Karl Walder**

Lieber René
Viele Jahre waren wir zusammen unterwegs in unserer Kirchgemeinde. Gemeinsam haben wir Gottesdienste und Anlässe geplant und durchgeführt, haben besinnliche Stunden erlebt, fröhliche, traurige, spannende, lustige.

Ich danke Dir für Dein offenes Ohr, für Deine Begeisterung, Ideen einzubringen und aufzunehmen, für Deine vorausblickende Zuverlässigkeit. Aber auch für viele gemütliche Kaffeepausen im Gerstacher und für Deinen Humor, der uns so viele fröhliche Momente beschert hat.

Auf Deinen Weg in die Zukunft, lieber René, wünsche ich Dir von Herzen alles Liebe und Gute und Gottes Segen. **Ruth Steiner**

Endlich Freiheit

Frei von Verpflichtungen
Frei von Zeitdruck
Frei von Müssen
Frei von Stress

Dafür

Spontanität
Tagträume leben
Das Leben geniessen
Neues erfahren und anpacken
Aufgeschobenes realisieren
Fast Vergessenes aufleben lassen

Lieber René, dafür wünsche ich dir viel Glück, gutes Gelingen, Gesundheit und Gottes Segen

Nicole Hauri

In meiner Zeit als Kirchenpfleger habe ich René Perrot als äusserst gewissenhaften und zuverlässigen Menschen schätzen gelernt. Er war stets für einen da, wenn man seine Hilfe oder

eine Auskunft brauchte. Seine Meinungen zu den verschiedensten Themen haben mir viel bedeutet, ebenso schätzte ich seinen Humor. Er war eine prägende Persönlichkeit in unserer Kirche, wo er uns nun fehlen wird. Ich wünsche ihm, dass er seinen Ruhestand bei bester Gesundheit in vollen Zügen geniessen kann.

Markus Käppeli

Lieber René, mit Dir verlieren wir eine langjährige Stütze für unsere Kirche. Du wirst mir fehlen, Du hattest immer ein offenes Ohr und warst Neuem gegenüber immer sehr aufgeschlossen, dafür danke ich Dir! Ich wünsche Dir viel Freude im wohlverdienten Ruhestand!
Alles Gute, **Jan Seffinga**.

Wer vermag die grossen Veränderungen des Lebens besser zu beschreiben als Hermann Hesse mit seinem Gedicht «Stufen»? Lieber René, mit Deiner Weisheit, Deiner Tugend, aber auch Deinem grossen Wissen und Erfahrung und der langjährigen Konstanz hast Du

unsere Kirchgemeinde geprägt und geformt. Dafür danke ich Dir und wünsche Dir und Deiner Familie Gottes Segen und die von Hesse beschriebene Heiterkeit im Beschreiten des neuen (Lebens-)Raumes.

Katharina Bosshart

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.

Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
An keinem wie an einer Heimat hängen,
(...)
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden ...
(...)

GOTTESDIENSTE UND ANGEBOTE

Sonntag, 27. März

10 Uhr Kirche Maur

Provozierendes Thema am Sonntag Laetare:
«Freut euch des Lebens – denn Freude ist niemals vergebens!»

Pfarrer Hansjakob Schibler

Orgel: Alex Stukalenko

Kollekte: CFD Christl. Friedensdienst

KINDER UND JUGENDLICHE

Samstag, 26. März

13.45 Uhr KGH Kreuzbühl Maur

Cevi Zündhölzli

🌐 www.jsmaur.ch

Mittwoch, 30. März

10–10.45 Uhr KGH Kreuzbühl Maur

Eltern-Kind-Singen

Muriel Moura

TERMINKALENDER

jeden Donnerstag

19.30 Uhr KGH Gerstacher,
Ebmatingen, Raum der Stille

Wir beten für den Frieden

Sonntag, 27. März

17 Uhr KGH Kreuzbühl Maur

Apéro am Wahltag

Wir laden die Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde Maur herzlich zum Apéro ein.

Mittwoch, 30. März

9–11 Uhr Saal KGH Gerstacher,
Ebmatingen

Frauenfrühstücks-Treff

Thema «Entfalten statt liften»

Referentin: Irmgard Schaffenberger,
Pflegefachfrau und Theologin, Bettingen
Unkostenbeitrag inkl. Frühstück 10.–
Anmeldung bis am ☎ 28. März, 12 Uhr bei
Ruth Schlosser ☎ 079 889 75 77 oder
✉ ruth.schlosser@ggaweb.ch

AMTSWOCHE

27. März bis 2. April

Pfarrer Hansjakob Schibler

☎ 044 980 51 52

Veranstaltungen

MÄRZ

FREITAG, 25.3.

Kindersachenbörse Annahme

🕒 17–19 Uhr

Kinder- und Babysachen, Spielzeug und andere Artikel rund ums Baby & Kind. Infos: ✉kindersachenboerse.maur@gmail.com Polterkeller Schulhaus Looren, Agnes Fechtig.

BiblioWeekend: Wine and Crime

🕒 Ab 18 Uhr

Krimigeschichten mit einem passenden Glas Wein in Kooperation mit Schatt Getränke AG. Anmeldung unter ✉ebmatingen@bibliothek-maur.ch. Bibliothek Ebmatingen im Schulhaus Leecher, Gemeinde- und Schulbibliothek Maur.

SAMSTAG, 26.3.

BiblioWeekend

Yoga

🕒 8.30–9.30 Uhr

Yoga in der Bibliothek Maur. Für alle ab 12 Jahren, bitte eine eigene Matte mitbringen.

Escape Room

🕒 13–17 Uhr

Finde einen Ausweg aus der verzauberten Bibliothek. Für alle ab 10 Jahren. Beide Anlässe Anmeldung unter ✉maur@bibliothek-maur.ch. Bibliothek Maur Mühlestrasse 1, Gemeinde- und Schulbibliothek Maur.

Kindersachenbörse Verkauf

🕒 9–11.30 Uhr

Kinder- und Babysachen, Spielzeug und andere Artikel rund ums Baby & Kind. Rückgabe/Auszahlung 14.30–15.30 Uhr. Infos: ✉kindersachenboerse.maur@gmail.com Polterkeller Schulhaus Looren, Agnes Fechtig.

Schatzchammer im Wettsteinhaus Aesch

🕒 13.30–16 Uhr

Brockenhaus geöffnet! Wettsteinhaus Aesch-Forch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Ausstellung Maria Meier-Duran und Hanna Bertschinger

🕒 15–17 Uhr

Ausstellung der beiden Ebmatinger Künstlerinnen. 📅 Sonntag, 27.3. Finissage, 14.30–17 Uhr. Schwabach Galerie Feldgütliweg 72, Feldmeilen. Maria Meier-Duran und Hanna Bertschinger.

SONNTAG, 27.3.

Erneuerungswahlen

Urnelokale
Gemeindegebiet.

BiblioWeekend

Yoga

🕒 9–10 Uhr

Für alle ab 12 Jahren, bitte eine eigene Matte mitbringen. Anmeldung unter ✉aesch-forch@bibliothek-maur.ch.

Ausleihe und Basteln

🕒 10–12 Uhr

Am Sonntagmorgen Medien ausleihen und für Kinder gibt es ein Bastelangebot. Kinder ab der zweiten Klasse sind herzlich zum Basteln eingeladen, Madlen Frenzel zeigt und hilft bei kleinen Ostergeschenken.

Kamishibai

🕒 14–14.30 Uhr

Koffertheater. Marlis Bruppacher erzählt Geschichten mit Bildtafeln. Alle Anlässe Bibliothek Aesch-Forch, Aeschstrasse 8, Forch, Gemeinde- und Schulbibliothek Maur.

Wahlpero

🕒 16.30–20 Uhr

Bistro Schützewis, Maur, Sozialdemokratische Partei Maur.

MONTAG, 28.3.

Blutspende

🕒 17.30–20 Uhr

Neuspender bis 16 Uhr einfinden. Ref. Kirchgemeindehaus Kreuzbühl, Samariterverein Maur.

DIENSTAG, 29.3.

Archiv Ortsgeschichte offen

🕒 10–16 Uhr

Das Archiv Ortsgeschichte ist geöffnet, der Archivleiter Beat Zimmermann steht für Auskünfte gerne

zur Verfügung. Gebäude Kindergarten Rainstrasse 2, Maur. Museen Maur.

Jambo Kenya!

🕒 20–21.45 Uhr

Fotografischer Selbstfahrer-Reisebericht von Ornithologe Michael Gerber. Kirchgemeindesaal der reformierten Kirche Zumikon, Natur- und Vogelschutz, Maur-Zumikon.

MITTWOCH, 30.3.

Ökum. Frauen- frühstückstreff

🕒 9–11 Uhr

«Entfalten statt Liften» – Referentin: Irmgard Schaffenberg, Pflegefachfrau und Theologin. Unkostenbeitrag, anmelden bis 📅 Montag, 28.3., 12 Uhr, bei Ruth Schlosser ☎ 079 889 7577 oder über ✉ruth.schlosser@ggaweb.ch. Kirchgemeindehaus Gerstacher Ebmatingen, Ev.-ref. Kirchgemeinde Maur, Kath. Pfarrvikariat.

Familienkafi mit schönem Spielbereich

🕒 9.30 bis 11.00 Uhr

Treffpunkt für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern. Wettsteinhaus, Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

DONNERSTAG, 31.3.

Familien Café im Jugi Muur

🕒 9.30–11.30 Uhr

Für Kinder im Alter von 0–5 Jahren und deren Begleitung, Zeit zum Verweilen, Spielen, Basteln. Jugend- und Freizeithaus Maur, Offene Kinder- und Jugendarbeit Maur.

Generalversammlung

🕒 20 bis 22 Uhr

Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch. Gerne laden wir alle Mitglieder:innen und interessierte Maurmer Einwohner:innen an unsere 47. Generalversammlung ein. Im Anschluss gemütlicher Plausch. Wettsteinhaus, Aesch, Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Verantwortlich:
Dörte Welti

PERSÖNLICH



Heidi Lingenhag lebt seit 43 Jahren in der Gemeinde. Die 84-Jährige ist unermüdlich aktiv und schafft es immer wieder, Menschen an einen Tisch zu bringen.

Wo genau bringen Sie Menschen zusammen?

Ich organisiere seit zehn Jahren gemeinsam mit Nelly Seglias und Rita Fassnacht den für alle Teilnehmer kostenlosen Spielnachmittag, der alle zwei Wochen im Kirchgemeindehaus Gerstacher stattfindet. Die reformierte Kirche Ebmatingen stellt uns den Raum kostenlos zur Verfügung.

Wie viele Spielfreunde treffen sich dort?

Wir sind in letzter Zeit so zwischen acht und zehn Spielerinnen und Spieler aus der ganzen Gemeinde. Am populärsten ist der Jasstisch!

In welchem Dorfteil leben Sie?

In Binz, seit 15 Jahren. Davor haben mein zweiter Mann Guido, unser Sohn Marc und ich in Ebmatingen gewohnt. Ich stamme aber ursprünglich aus Bern, habe dort nach den obligatorischen Schulen mein KV gemacht und bis zu meiner ersten Hochzeit im Militärdepartement gearbeitet. Als verheiratete Frau durfte ich das dann nicht mehr, weil in unserer Abteilung geheime Akten bearbeitet wurden und man es wohl einer verheirateten Frau damals nicht zutraute, Geheimnisse für sich behalten zu können.

Haben Sie trotzdem weitergearbeitet?

Ich war immer berufstätig. Mein erster Mann verunglückte tödlich mit dem Auto und nach nur sechs Jahren Ehe bekam ich damals keine Witwenrente – man hätte dafür sieben Jahre verheiratet sein müssen.

Wie haben Sie den frühen Tod Ihres Mannes verarbeiten können?

Ich bin sehr viel gereist, war unter anderem in Mexiko, in San Francisco und drei Monate in einem Kibbutz in Israel. Zurück in Bern habe ich in einem Baubüro, einem Architekturbüro und in einem Treuhandbüro gearbeitet. Das viele Reisen hat mich mit Guido zusammengebracht, er war Maître de Cabine bei der Swissair. Durch ihn bin ich überhaupt in die Gemeinde Maur gekommen. Als unser Sohn Marc geboren wurde, habe ich dann aufgehört zu arbeiten.

Wie hat Ihr Engagement für die Gemeinde begonnen?

Mein Mann war im Vorstand im Ortsverein Binz Ebmatingen, ab und zu habe ich ihn dort vertreten, bin durch ihn auch zum Gmüetli-Zmittag gekommen, wo ich für lange Zeit bis eigentlich ein Jahr vor der Pandemie hängengeblieben bin. Ich half beim Vorbereiten und beim Servieren.

Haben Sie noch Zeit für Freizeitaktivitäten?

Ich jasse mit drei Frauen regelmässig, gehe mit meinem Mann jeden Tag mindestens eine Stunde spazieren und mache Krafttraining bei Vreni Oetiker.

In der Gemeinde stehen Wahlen an...

...ja, ich beschäftige mich noch damit!

Interview: Dörte Welti